

## Haupt- und Nebenbahn (§ 4 Eisenbahngesetz 1957)

Vorfälle	Meldung
Unfälle mit Zügen (einschließlich Fahrten mit Schwerkleinwagen) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entgleisungen</li> <li>• Kollisionen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unverzüglich fernmündlich</li> </ul>
Unfälle mit sonstigen Fahrten (Verschubfahrten, Nebenfahrten ausgenommen Fahrten mit Schwerkleinwagen) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entgleisungen</li> <li>• Kollisionen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unverzüglich fernmündlich, wenn eine oder mehrere Personen getötet bzw. schwer verletzt wurden oder die Schadenshöhe voraussichtlich €500.000.- übersteigt</li> <li>• sonst schriftlich am folgenden Werktag</li> </ul>
<b>Zusammenpralle</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• von Schienenfahrzeugen mit Straßenfahrzeugen auf Eisenbahnkreuzungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unverzüglich fernmündlich, wenn eine oder mehrere Personen getötet bzw. schwer verletzt wurden</li> <li>• sonst schriftlich am folgenden Werktag</li> </ul>
<b>Brände, Explosionen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unverzüglich fernmündlich, wenn eine oder mehrere Personen getötet bzw. schwer verletzt wurden</li> <li>• sonst schriftlich am folgenden Werktag</li> </ul>
<b>Schwere Verletzungen sowie Tötungen im Zusammenhang mit der Betriebsabwicklung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unverzüglich fernmündlich</li> </ul>
<b>Schadensfälle im Zusammenhang mit Gefahrgut</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unverzüglich fernmündlich, wenn fremde Hilfe in Anspruch genommen wurde</li> <li>• sonst schriftlich am folgenden Werktag</li> </ul>
<b>Störungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unerlaubte Signalüberfahung (z.B.: Haupt-, Schutz- oder Vershubsignal; Trapeztafel; Signal „Fahrwegende“; Grenzmarke der Ausfahrweiche)</li> <li>• Fahren ohne Auftrag bzw. Fahrerlaubnis</li> <li>• Unerlaubtes Einlassen von Fahrten in besetzte Gleisabschnitte</li> <li>• Entrollen von Schienenfahrzeugen</li> <li>• Beeinträchtigung des sicheren Betriebes durch Bahnfrevel</li> <li>• Beeinträchtigung des sicheren Betriebes durch schwere Mängel an technischen Einrichtungen und Schienenfahrzeugen (z. B.: Bremsanstand; Zugtrennung; Verladung; Sicherungstechnik; Fahrwegtechnik)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unverzüglich fernmündlich, wenn die Fahrt oder andere Fahrten gefährdet wurden</li> <li>• sonst schriftlich am folgenden Werktag</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gefährdung von Reisenden im Bereich von Bahnsteigen und deren unmittelbaren Zugängen durch Fahrten</li> <li>• Gefährdung von Personen bei Arbeiten im Bereich von Gleisen durch Fahrten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• schriftlich am folgenden Werktag</li> </ul>